

Inhalt

Abkürzungen	10	
Einleitung	12	
1	Theologische Voraussetzungen der Sakramententheologie	16
1.1	Gottesehrfahrungen und Offenbarung Gottes	16
1.2	Gottes Bild und Symbole	19
1.3	Das »sakramentale Prinzip« in der jüdisch-christlichen Überlieferung	23
1.4	Christliche Theologie, »alttestamentliche Sakramente« und »Natursakramente«	27
1.5	Christologische, pneumatologische und trinitätstheologische Voraussetzungen	29
2	Bestimmung des Ortes der Sakramente	33
2.1	Die Sakramente als Liturgie der Kirche	33
2.2	Das Subjekt der Liturgie der Kirche	36
2.3	Die Gegenwart Jesu Christi in der Liturgie	38
3	Die sakramentale Heilsökonomie	41
3.1	Schöpfung und Erwählung als Sakrament	42
3.2	Jesu Christus als Ursakrament	44
3.3	Kirche als Grundsakrament	47
3.4	Die Einzelsakramente als aktualisierende Vollzüge des Grundsakraments	55

4	Die Sakramente im allgemeinen	58
4.1	Der allgemeine Begriff eines Sakraments	58
4.2	Geschichtliches zur allgemeinen Sakramententheologie	61
4.2.1	Neues Testament	62
4.2.2	Kirchenväter	64
4.2.3	Mittelalter	66
4.2.4	Die Sakramententheologie der Reformatoren	71
4.2.5	Die amtliche kirchliche Sakramentenlehre	74
4.2.6	Die Entwicklung der Sakramententheologie nach Trient	78
4.3	Abgrenzung und Struktur der allgemeinen Sakramententheologie und der Lehre über die Einzelsakramente	83
5	Grundzüge einer allgemeinen Sakramententheologie	86
5.1	Liturgische Symbolhandlungen als Vermittlung der Gegenwart Gottes	86
5.1.1	Wirksames Symbolgeschehen	86
5.1.2	Herkunft der Sakramente von Jesus Christus	92
5.1.3	Siebenzahl und Ungleichheit der Sakramente	94
5.2	Sakrament – Ereignis des Wortes Gottes	95
5.3	Sakrament, Gebet und Nachfolge	97
5.4	Sakramente des Glaubens	100
5.5	Sakrament, Vermittlung göttlicher Gnade	106
5.6	Sakrament und Geschichte	109
5.7	Sakramente der Kirche	111
	Literatur I	114
	Literatur II	119
6	Die Taufe	121
6.1	Biblische Grundlegung	121
6.2	Der Initiationsritus	126

6.3	Geschichtliche Festlegungen	129
6.4	Die Kindertaufe	132
6.5	Ökumenische Perspektiven	136
6.6	Zusammenfassung	137
	Literatur III	138
	Literatur IV	139
7	Die Firmung	141
7.1	Biblische Grundlegung	141
7.2	Geschichtliche Festlegungen	144
7.3	Zusammenfassung	148
	Literatur V	150
8	Die Eucharistie	151
8.1	Einführung	151
8.2	Biblische Grundlegung	157
8.2.1	Die Abendmahlsberichte	157
8.2.2	Andere neutestamentliche Texte	163
8.2.3	Zusammenfassung und Probleme	164
8.3	Grundgestalt und Begriff der Eucharistie	169
8.3.1	Die liturgische Grundgestalt	169
8.3.2	Der Begriff der Eucharistie	173
8.4	Geschichtliche Etappen und Festlegungen	174
8.4.1	Die Entwicklung einer Eucharistie-Theologie	174
8.4.2	Konzentration auf die Realpräsenz	178
8.4.3	Die scholastische Eucharistietheologie	182
8.4.4	Reformatorische Abendmahlslehre	186
8.4.5	Die Realpräsenz	188
8.4.6	Das Meßopfer	195
8.4.7	Die Eucharistie und das Amtspriestertum	203
8.4.8	Das Zweite Vatikanische Konzil	208
8.4.9	Die Kommunion	211
8.5	Die Erneuerung der Eucharistie-Theologie	215
	Literatur VI	218

9	Das Bußsakrament	223
9.1	Theologische Vorfragen	223
9.2	Formen der Vergebung	226
9.3	Biblische Grundlegung	229
9.4	Die Geschichte des Bußsakraments	231
9.5	Kirchliche Festlegungen	235
9.6	Zusammenfassung	244
9.7	Der Ablaß	245
	Literatur VII	247
10	Die Krankensalbung	250
10.1	Biblische Grundlegung	250
10.2	Die Geschichte der Krankensalbung	252
10.3	Kirchliche Festlegungen	254
10.4	Zusammenfassung	259
	Literatur VIII	260
11	Das Weihesakrament	261
11.1	Einführung	261
11.2	Die Entstehung des kirchlichen Amtes	266
11.2.1	Biblische Befunde	266
11.2.2	Nachbiblische Ausformung	273
11.3	Die Lehre über das Weihesakrament in ihrem Werden	279
11.3.1	Vom Altertum zur Scholastik	279
11.3.2	Geschichtliche Festlegungen	281
11.3.3	Das Zweite Vatikanische Konzil und das neue Kirchenrecht	286
11.4	Das Weihesakrament – systematische Aspekte . . .	293
11.4.1	Bischof	293
11.4.2	Priester	295
11.4.3	Diakon	297
11.4.4	Weihen für Frauen	298
11.5	Der ökumenische Dialog	301
11.5.1	Die ostkirchliche Sicht	301

11.5.2	Ein Minimalkonsens	303
11.5.3	Bleibende Fragen	305
	Literatur IX	305
12	Das Sakrament der Ehe	310
12.1	Einführung	310
12.2	Biblische Begründung	313
12.2.1	Altes Testament	313
12.2.2	Jesus und die Jesusüberlieferung	315
12.2.3	Paulus und der Epheserbrief	316
12.2.4	Weitere Aussagen	318
12.3	Geschichtliche Festlegungen	319
12.3.1	Das Werden von Ehethologie, -liturgie und -recht	319
12.3.2	Lehraussagen der älteren Zeit	324
12.3.3	Das Zweite Vatikanische Konzil und das neue Kirchenrecht	329
12.4	Theologie der Ehe – Zusammenfassung	338
	Literatur X	340
13	Die Sakramentalien	343
	Literatur XI	347
	Literaturnachtrag	348
	Personenregister	352